Lions Youth Exchange- Cyprus 2019

“It takes a lifetime to discover Cyprus. But it only takes an instant moment to fall in love with it.”

Meine Reise begann, als mich Gabi Drobesch vor circa 1 Jahr motivierte, an einem Lions- Exchange teilzunehmen. Am Anfang war ich mir noch nicht ganz sicher, da ich erst im Dezember 14 Jahre alt wurde und damit eine der Jüngsten war. Aber nach einigen Wochen beschloss ich, die Bewerbung für das „ Baby-Camp“ in Zypern zu schreiben. Einige Zeit später bekam ich eine E-Mail vom Lions-Club Österreich mit der Bestätigung, dass ich am Youth-Exchange teilnehmen durfte. Ich hab mich ziemlich gefreut, als ich gesagt bekam dass noch ein Mädchen aus Österreich teilnehmen würde. Wir haben uns am Flughafen das erste Mal getroffen und uns auf Anhieb gut verstanden. Was wir auch bis zum Ende des Camps beibehalten haben. Nachdem wir im Flughafen in Larnaca den falschen Ausgang benutzt haben, haben wir unsere Abholperson nicht gleich gefunden, bis ein anderes Mädchen aus dem Camp uns geholfen hat. Gleich danach sind wir zu siebt mit einem Mini-Bus ins Camp gebracht worden, wo wir von unseren Leadern herzlich empfangen wurden. Diese haben uns sogleich das ganze Camp gezeigt und uns den anderen Campern vorgestellt. Danach gab es eine kurze Vorstellungsrunde bis wir dann unsere Zimmer beziehen und uns besser kennen lernen durften. Wir bekamen die Aufgabe, kleine Dialoge in Gruppen einzustudieren und den restlichen Campern zu präsentieren.

In den kommenden Tagen begann das Programm. Wir gingen des Öfterern an den Strand, der gleich vor unserer Haustür lag, und besichtigten die wichtigsten und bekanntesten Städte Zyperns. Nikosia, Larnaca, Parfos, Limassol sowie Lefkara. Dort wurden wir immer von Lions aus der entsprechenden Region herumgeführt.

Es haben sich schnell Freundschaftsgrüppchen gebildet, nicht nur durch die Ausflüge sondern vor allem durch das Tägliche zusammensitzen und das gemeinsame Spielen. Das absolute Highlight war für mich Lefkara und der Bootstrip, auf dem wir übrigens auch Delfine sahen und vom Deck aus in türkisblauesWasser springen durften. Auch die Ghost-City Famagusta hat uns alle begeistert.

Es ist einfach mega cool, Freunde aus der ganzen Welt zu haben.

Auf Social-Media Plattformen wie WhatsApp, Snapchat oder Instagram haben wir alle noch Kontakt. Ein großes Dankeschön auch an unsere Leader Xenios, Chryso und Eugenia, die uns die 2 Wochen begleitet und zur besten Zeit unseres Lebens gemacht haben.

Als Andenken haben wir untereinander Pins ausgetauscht, die wir auf unsere Rucksäcke gesteckt haben. Der Abschied am Ende des Camps war bis jetzt der Schwerste meines Lebens. Vor allem von meinen neuen besten Freunden fiel es mir besonders schwer „ Bye“ zu sagen. Wir sind aber noch regelmäßig in Kontakt, wollen uns diese Ferien noch treffen und haben vor, nächstes Jahr gemeinsam die 4. Frau unseres Quartetts in Canada zu besuchen.

Danke für das tolle und unvergessliche Camp!

Emma Obenaus (Österreich)